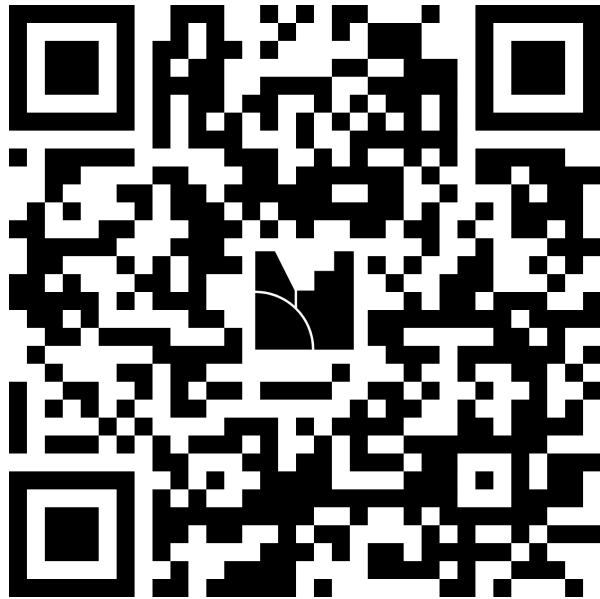


# Reintegration statt Ausschluss – Einblick in das alternative Lernangebot „Schule? Sicher. Anders!“

Online Fachtagung  
„Schulabsentismus: Hinschauen. Wahrnehmen. Nachfragen.“  
am 21. Mai 2026

# Erfahrungen mit Schulabsentismus

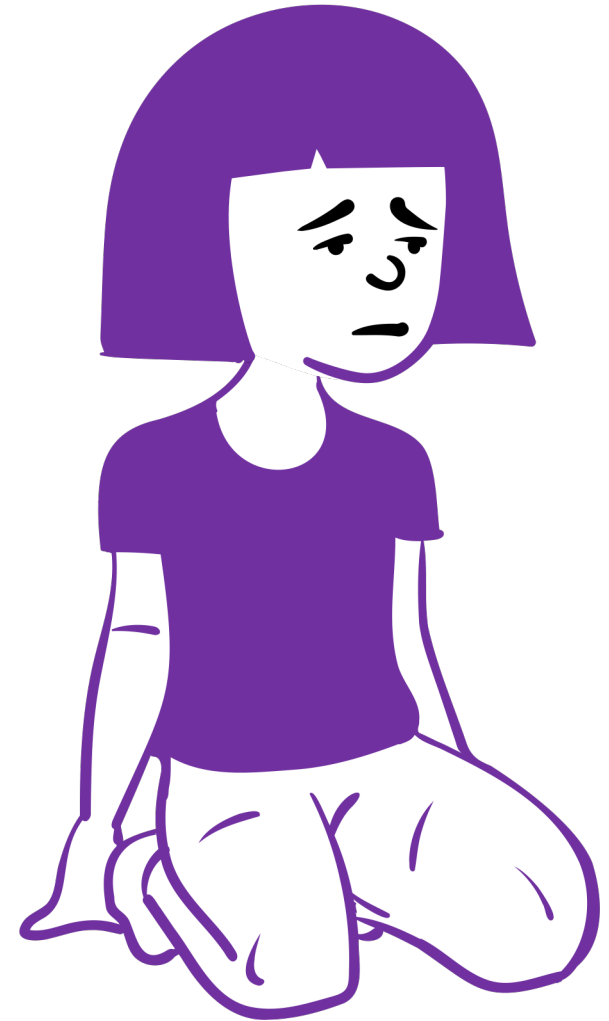


<https://www.menti.com/alyeomjvqv5s>

# Fallbeispiel – Ausgangssituation

Lisa, 14 J., 7. Klasse, 8. Sbj.

- Häufiges Zuspätkommen, Abholen lassen, viele Fehlzeiten/ -tage
- Rückzug im Unterricht, wirkt abwesend, oft unklar wovon abgelenkt
- In Schule Konflikte mit anderen Jugendlichen
- Mal Opfer, mal Täterin in Mobbingssituationen
- Schulfrust durch schlechte Noten und Leistungsdruck
- Familiensituation scheint belastend zu sein
- drei kleinere Geschwister, viel Verantwortung daheim
- Wenig bis instabile Tagesstruktur
- Außerschulischer Kontakt zu Gleichaltrigen hauptsächlich über Social Media
- Familie noch wenig in Kontakt zu helfenden Berufen



# Schule? Sicher. Anders!

## Projektziel

Re – Integration in  
die Herkunfts-schule

Stabilisierung

Freude am  
Lernen

Bildungsorientier  
te Tagesstruktur

## Zielgruppe

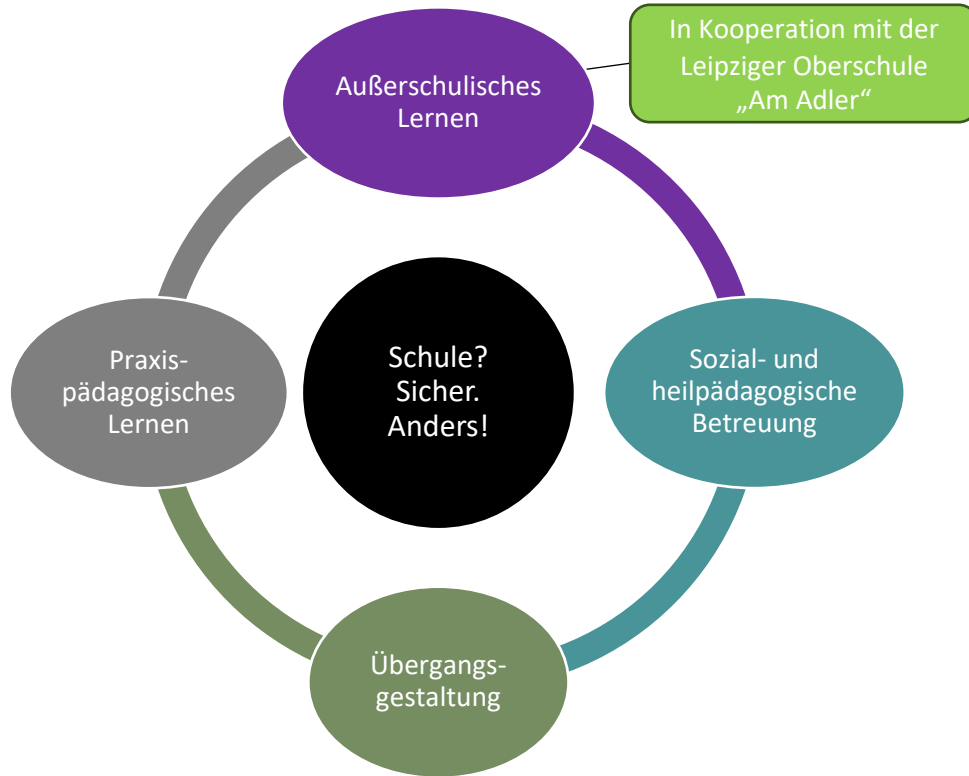
SuS ab der Klassenstufe 5 Oberschule

Schulmüdigkeit, von dauerhaftem  
Fernbleiben/Abbruch bedroht

Definierte Re-Integrationsperspektive seitens Schule

# Schule? Sicher. Anders!

## Was passiert im Projekt?



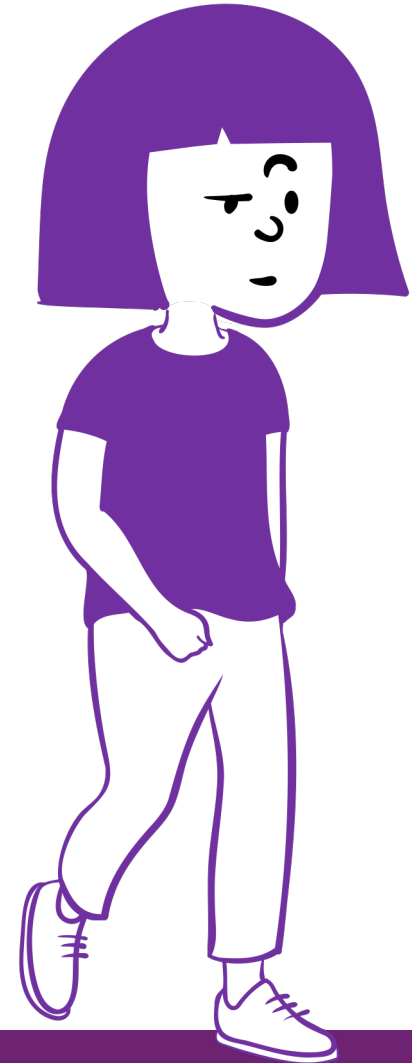
## Rahmenbedingungen



# Fallbeispiel – Einstieg ins Projekt

Lisa, 14 J., 7. Klasse, 8. Sbj.

- kommt anfangs selten, scheint überfordert
- daraufhin individueller Wochenplan mit zwei Stunden pro Tag, schrittweise Erhöhung
- lernt Gruppe, Pädagog\*innen und Lehrkräfte kennen
- erlebt weniger Leistungsdruck - keine Noten, keine Tests
- kommt regelmäßiger ins Projekt, auch an schlechten Tagen
- Konflikte treten auf, lernt diese nachzubesprechen
- baut Vertrauen auf, teilt sich mehr mit
- fordert Gespräche mit Erwachsenen ein
- positive Lernerfahrungen, korrektive Erfahrungen mit Lehrkräften / Lerneinheiten / Autoritäten.



# Schule? Sicher. Anders! Zugang



# Tagesablauf / Projekte



## WOCHENPLAN

Name: Lisa

## Wochenplan

Woche: 05.-08.05.26



|            | Zeit und Aufgaben im Projekt                                                                   | Reflexion:<br>... konnte ich gut erledigen.<br>... fiel mir schwer |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Montag     | 8.35 Uhr Bio in deiner Schule<br>12.00 Uhr Förderplangespräch in Projekt                       |                                                                    |
| Dienstag   | 10.35-13.30 Uhr Projekt<br>- Zeit in Freizeit<br>- Kreativzeit<br>Nachmittags Therapie!        |                                                                    |
| Mittwoch   | 8.30-13.30 Uhr Projekt<br>- Sozialtraining<br>- Kochen (Du bist dran!)<br>- Mittagessen        |                                                                    |
| Donnerstag | 7.45 Uhr Englisch } in deiner Schule<br>8.35 Uhr Ethik }<br>12.00 Uhr Spielrunde in Projekt    |                                                                    |
| Freitag    | 8.30-13.30 Uhr Projekt<br>- Konzentrationstraining<br>- Schüsi-Konferenz<br>- Wochenauswertung |                                                                    |

**Wochenfokus:** Stifte und Trinkflasche mit in die Schule nehmen!

## HER. ANDERS!

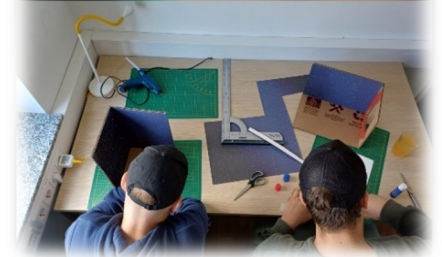
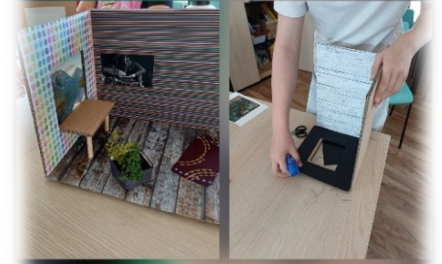
Gruppe:

FIX-Gruppe

Freitag

8.30 Uhr Check-In  
9.10 Uhr Konzentrations-training  
10.35 Uhr Schüsi-Konferenz  
12.00 Uhr Wochen-auswertung

# Projekte und Kooperationen



# Fallbeispiel – Perspektive aufbauen / gestalten

Lisa, 14 J., 7. Klasse, 8. Sbj.

- Praktikum im Pflegeberuf
- Wunsch nach Schulabschluss wächst
- gemeinsame Perspektivplanung in Förderplangesprächen
- Abwägung
  - Reintegration in Regelschule
  - Verbleib in Projekt bis BVJ
  - andere Hilfeform
- schrittweise Rückkehr an Schule, zunächst eine Stunde pro Woche (Lieblingsfach)
- regelmäßige Reflexionsgespräche
- Schulbesuch wird sukzessive erhöht
- Rückschritte dürfen auftreten – werden gemeinsam besprochen



# Wirkfaktoren – Erfahrungen aus zwei Jahren Alternativem Lernangebot

## **Struktur** wirkt

- feste Zeiten
- verlässliche Bezugspersonen

## **Ressourcenorientierung** wirkt

- Stärken sichtbar machen
- Erfolgserlebnisse ermöglichen

## **Zeit** wirkt

- Geduld für das individuelle Tempo der Schüler\*innen
- Rückschritte sind Teil des Prozesses

## **Beziehung** wirkt

- Bindung vor Bildung
- kleine Schritte

## **Kooperation** wirkt

- Schule
- Jugendhilfe
- Sorgeberechtigte
- Therapeutische Angebote



## Kontakt

**E-Mail:** [SchuleSicherAnders@bbw-leipzig.de](mailto:SchuleSicherAnders@bbw-leipzig.de)

**Tel.:** 0341 / 4137 496

**Web:** [Schule? Sicher. Anders! | Jugend- und Erziehungshilfe](#)